

Erstellt 8. März 2017

Autor Willi Kempf

Seit die elektronischen Medien boomen, hat das Festhalten schöner, erhabener, lustiger und wichtiger Momente mittels Fotoapparat, Filmkamera, Handy, Tablet und Laptop explosionsartig zugenommen.

Die Fotos sind nun da! Was machen wir damit? Wir möchten einige gut gelungene Fotos und Filmchen vielleicht Verwandten, Freunden und Bekannten zeigen.

Dazu gibt es viele Möglichkeiten. Eine davon habe ich in meinem Beitrag über das Erstellen einer Präsentation mit VideoSpin (siehe entsprechendes Merkblatt) angesprochen, eine andere hat Thomas Kägi in seinem Beitrag Fotobuch mit iFolor plastisch dargestellt. Manche „User“, wie es in der Fachsprache heisst, nutzen auch zum Beispiel sog. „Clouds“ wie „DropBox“, „iCloud“, „Microsoft Drive“, etc. etc., laden Fotos und Filme in die Wolke und stellen die Aufnahmen so Anderen zur Verfügung.

Es gibt aber unter anderem auch die Möglichkeit, eine eigene „Homepage“ zu erstellen, sich Platz im Internet (einen sog. „Webspace“) zu beschaffen und die Homepage dann auf diesen Webspace „hochzuladen“. Dann kann man per „Link“ auf die eigene Website seine Freunde und Verwandten damit beglücken!

Dabei muss der Zweck aber gar nicht sein, Fotos und Filme zu zeigen. Man kann per Homepage auch Dinge verkaufen, für eine bestimmte Sache Werbung machen, Geschichten erzählen, Einladungen aussprechen und vieles mehr! Professionell gesehen, kann man sogar einen „Web Shop“ aufmachen. Um nur ein Beispiel zu nennen : Ein Hobby-Imker könnte seinen gewonnenen Honig verkaufen. Eigentlich sind in dieser Richtung fast keine Grenzen gesetzt. Allerdings kostet die kommerzielle Nutzung meistens zusätzlich Geld!

Tönt luxuriös ?? Ist es nicht !! Richtig gemacht, kosten 2 GB Webspace eigentlich nichts! Und die dazu nötige Software kostet je nach Hersteller zwischen Fr. 69.90 und Fr. 129.00. Das sind übrigens „Einmal-Kosten“, d.h. im Gegensatz zu den heute immer mehr Verbreitung findenden Kosten pro Monat oder Jahr erwirbt man sich die Software für einen PC vollumfänglich!

Tönt kompliziert ?? Ist es nicht !! Ich werde anlässlich meiner Präsentation aufzeigen, wie einfach das Erstellen einer Homepage ist und wie ebenfalls einfach das Hochladen auf den Webspace mit der gleichen Software zu bewerkstelligen ist.

Wer bis hierher gelesen hat, ist wahrscheinlich doch einigermaßen interessiert! Dann starte ich jetzt mit einigen rudimentären Bemerkungen, wie man zu Webspace kommt und sich dann auch eine Software beschafft, die das Erstellen einer Homepage einfach macht.

Beispiel für die Beschaffung von Webspaces

(Dies ist nur eine von vielen Möglichkeiten, wie man sich Platz im Internet sichern kann!)

Nutzt folgenden Link „ <http://bplaced.net>“ (ohne Anführungs- und Schlusszeichen!)

Wenn Euer PC richtig eingestellt ist (Ländereinstellung) erscheint die Website auf Deutsch und ist wirklich selbst-erklärend!

Meldet Euch dort an mit richtigem Namen, Email-Adresse, richtet ein Passwort ein usw.

Dann bekommt Ihr 2 GB (Gigabyte) Webspaces gratis. Auch der Link, der Euch zu Eurer eigenen Website führt, wird mitgeteilt, bzw. könnt Ihr sogar selbst etwas beeinflussen.

Das Einzige, was bplaced.net verlangt, ist, dass Ihr Euch spätestens alle 2 Monate einmal wieder auf der Haupt-Website einloggt (also nicht auf Eurer eigenen gestalteten Website) und vielleicht 2 – 3 Bewegungen mit Eurer Maus macht. Dann könnt Ihr Euch wieder ausloggen. Und habt weitere 2 Monate „Ruhe“. Wenn Ihr das Einloggen vergesst, werdet Ihr von bplaced.net daran erinnert. Pech nur, wenn Ihr eine Email-Adresse angegeben habt, die Ihr selten bis gar nie „bedient“, d.h. die eingehende Post liest.

Der oben angegebene Link ist übrigens nur ein Beispiel! Wir wärs, wenn Ihr einfach mal in die Suchzeile Eures Browsers eingibt „Webspaces gratis“ oder „Webspaces free“ ? Schaut mal, was für Angebote kommen. Aber seid vorsichtig! Es könnten auch unseriöse Webseiten dabeisein.

Mein Link aber hat über Jahre funktioniert und ich wurde auch nicht von Werbemails überschwemmt. Soweit zur Beschaffung von eigenem Webspaces!

Beispiel für die Anschaffung einer Software zur Erstellung von Webseiten

Es gibt sogar Lösungen, die vollständig gratis (scheinen)! Dazu würde ich nicht unbedingt raten! Teils sind diese Lösungen sog. Web-Lösungen, d. h. alles was Ihr macht, geschieht auf der Seite des Anbieters. Was machen wir, wenn der plötzlich sagt „von jetzt an will ich Geld, oder ich lösche alles oder sperre den Zugang“, oder wenn er Konkurs geht oder aus anderen Gründen vom Netz genommen wird?

Meine mit einem erworbenen Programm „offline“ erstellte Website ist dann noch in vollem Umfang erhalten. Ich muss mich nur um einen neuen Webspaces kümmern, und dann gibt es natürlich einen neuen Link, den ich den Interessierten mitteilen muss. Sonst aber verliere ich nichts, auch nichts von der Gestaltung!

Es gibt viele solcher Programme von vielen verschiedenen Herstellern. Da ich ja auch nur ein Laie bin, kann ich nur über meine Erfahrungen mit den 2 Programmen berichten, mit denen ich arbeite. Dies sind:

„Magix Webdesigner“ (auf meinem Desktop) und „website x5 EVOLUTION 10“ (auf meinem Laptop. Die Demo werde ich mit Magix Webdesigner machen und wenn die Zeit noch reicht, meine mit dem gleichen Programm erstellte eigene Website zeigen.